

Merkblatt „Schulfahrt“

Aus dem Schulkonzept der Münsterlandschule Tilbeck:

„Das andere Lernen“ - erziehender Unterricht, Wissensvermittlung, Bildung

Schulen haben die Aufgabe, die Heranwachsenden mit den Grundlagen unserer Kultur vertraut zu machen: Wissenschaft und Technik, Religion und Philosophie, Kunst, Musik und Literatur.

Bildung heißt, sich diese Grundlagen je individuell und gemeinsam mit anderen erschließen zu können, sich Sinn- und Wertfragen zu stellen, sich in der Demokratie zu bewähren, die Verfahren der Wissenschaft und die Formen und Wirkungen ästhetischen Gestaltens zu erproben und zu verstehen.

Lernen ist umso wirksamer, je mehr es an Erfahrung, (Selbst-)Erprobung, Bewährung und Ernstfall gebunden ist. Lernen ist umso weniger wirksam, je stärker es nur rezeptiv, fremdgesteuert, einseitig kognitiv bleibt: „Paper and pencil“ sind wichtige Hilfsmittel, aber schlechte Lehrmeister.

Lernen braucht Erlebnis und Erfahrung ebenso wie Übung und Systematik; seine Qualität hängt davon ab, wie sich beide ergänzen.

Lernen ist ein individueller Prozess, der sich im sozialen Kontext vollzieht, ist angewiesen auf kooperatives Handeln, Erforschen und Erproben. Neugier, „Forschergeist“, Lernfreude und Ernst sind die Voraussetzungen für die aktive „Aneignung von Welt“, die den Kern von Bildung ausmacht. Die wichtigste Aufgabe der Schule ist, Lernen so anzulegen, dass daraus Bildung werden kann. Darum braucht Lernen Freiraum ...

Im Rahmen dieses Konzeptes sind wir bemüht, mit den Kindern so oft wie möglich außerschulische Lernorte aufzusuchen.

Dazu gehören kurze Ausflüge zum Beispiel in den naheliegenden Wald genauso wie Tagesausflüge zu interessanten Orten der näheren Umgebung.

Ebenso ist die **jährliche Schulfahrt mit 4 Übernachtungen Teil unseres Schulkonzeptes.**
